

## Noch: Anhang zu I B. Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834.

Zollabrechnungs-Bevölkerung.

**37512005 Ew. (= 37426291 ortsanwesende<sup>1)</sup>) Bevölkerung des Zollvereins am 3. Dezember 1867.**

790581 " Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1867/71, nämlich:

49034	Ew. Herzogthum Lauenburg ohne Lehngut Stintenburg,	angeschlossen am 5. Januar 1868.
1004	" von Mecklenburg-Strelitz die Enklaven Mannhagen und Horst,	
2925	" lübeckische Enklaven in Lauenburg,	
465	" preussische Ortschaften: Hohenfelde, Hamfelde und Köthel,	
5991	" hamburgische Gebietsteile: Stadt Bergedorf etc., angeschlossen am 11. Februar 1868.	
236	" von Mecklenburg-Strelitz Gebietsteile: Domhof und Palmberg bei Ratzeburg, angeschlossen am 17. Februar 1868.	
244	" die österreichische Gemeinde Jungholz [nach der Zählung vom 20. August 1867], angeschlossen an das deutsche Zollgebiet am 1. Juli 1868.	
559920	" Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin, ausschliesslich der schon seither zum Zollverein gehörigen Gebietsteile, jedoch mit Einrechnung des Ritterguts Wolde [1871er Zählung: 190 Ew.], und mit Einrechnung von 8 Mann preuss. Militär,	angeschlossen am
97458	" Grossherzogthum Mecklenburg-Strelitz, ausschliesslich der bereits früher angeschlossenen Gebietsteile,	
44836	" Gebiet der freien Stadt Lübeck, ausschliesslich der bereits früher angeschlossenen Gebietsteile; eingerechnet sind 202 Mann preuss. Militär,	11. August 1868.
1850	" preussische Enklaven in Mecklenburg,	
968	" lauenburgisches Lehngut Stintenburg,	
357	" preussische Enklaven in der Nähe von Hamburg: Kirchwerder, Overhaken, Finkenwerder, angeschlossen am 1. November 1868.	
24714	" hamburgische Gebietsteile: Vierlande, Moorburg, Ritzebüttel etc., angeschlossen am 1. November 1868.	
73	" Theil der preussischen Elbinsel Wilhelmsburg,	angeschlossen am 1. Juli 1869.
506	" hamburgische Vogtei Moorwärder,	
6	" ausgeschlossen am 20. November 1868: Lange'sche Schiffswerft bei Grohn.	

Ortsanwesende Bevölkerung.

**39127976 Ew. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1871, ohne die Truppen in Frankreich.**

1561687 " Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1871/75, nämlich:

1549738	Ew. Elsass-Lothringen,	angeschlossen am 1. Januar 1872.
240	" Theil des altonaer Stadtgebiets,	
147	" Theil des Freihafens Brake, angeschlossen am 1. Januar 1873.	
10351	" bremische Gebietsteile, nämlich die Feldmarken Arsten, Habenhausen, Neuland und Woltmershausen (6798 Ew.) und die Ortschaft Vegesack (3553 Ew.), angeschlossen am 5. November 1875.	
1211	" die bisher vom Zollgebiet ausgeschlossen gewesenen Theile der preussischen Ortschaften Aumund und Grohn (Lange'sche Schiffswerft), angeschlossen am 5. November 1875.	

**42337974 Ew. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1875.**

201 " Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1875/80, nämlich:

128	Ew. Geestendorfer Freigebiet, angeschlossen am 1. Januar 1878.
20	" der bremische Stadtwerder und der bisher noch zum Freihafengebiet gehörige Theil der Außen-deichsländerei von Habenhausen, angeschlossen am 1. Juli 1879.
41	" Theil der Elbinsel Kaltehofe bei Hamburg, angeschlossen am 4. August 1879.
12	" die von der Schweiz an Baden durch den Vertrag vom 28. April 1878 abgetretene Gebietsparzelle, angeschlossen am 31. Januar 1880.
235	" Ausschluss am 1. Juli 1877: Erweiterung des Freihafens Brake.

**44766183 Ew. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1880.**

(S. Uebersicht I A auf S. 5.)

<sup>1)</sup> Die ortsanwesende Bevölkerung vom 3. Dezember 1867 hat für einzelne Staaten und Gebietsteile nur durch Berechnung aus der Zollabrechnungs-Bevölkerung, unter Anwendung entsprechender Reduktionszahlen gefunden werden können, vergl. Statistik des Deutschen Reichs, Bd. II Seite 151.